

Die Reise in die „Rhombus-Zukunft“ nimmt Fahrt auf

Erstellt von Kathrin Kellermann | 23.01.2026

Die letzten Feinschliffe bei den Planungen für die finalen Ergänzungen der Förderanträge sind erfolgt, der Zeitplan steht und die Bagger für den Abriss der alten Fabrikgebäude auf dem Rhombus-Gelände, das gemeinsam von der Stadt Wermelskirchen und Privateigentümern entwickelt wird, können fast schon gebucht werden. Der Beginn des Abbruchs ist auf Mitte 2026 terminiert.

Knapp zwei Jahre später beginnt die Stadt mit den Baumaßnahmen für den „Rhombus-Campus“, zu dem neben der Volkshochschule, dem Haus der Vereine und dem „Innovationshaus“ auch das neue Hallenbad gehört. Diesem Start sehen die Privateigentümer Walter vom Stein und Sven Schulte mit großer Zuversicht entgegen: „Unsere Planungen für die weitere Entwicklung des Areals greifen sehr eng mit den städtischen Vorhaben ineinander. Nur gemeinsam und im Schulterschluss kann hier ein zukunftsfähiges Quartier entstehen.“



Der geplante Steg verbindet die Innenstadt vom Brückenweg über die B51 mit dem Rhombus-Areal. Visualisierung: Imagine Structure

Geplant sind auf dem privaten Teil des Geländes unter anderem eine große Seniorenpflegeeinrichtung, ein moderner Gesundheitsstandort mit Fitnessstudio und Arztpraxen sowie mehrere Wohngebäude. „Wir freuen uns sehr darauf, unsere Projekte umzusetzen. Der Auftakt der städtischen Bauarbeiten ist dabei ein wichtiges Signal und Voraussetzung für den nächsten Schritt auf unserer Seite.“

„Mit den Bauvorhaben schaffen wir ein zukunftsweisendes Areal für die Stadt, das nicht nur die ehemalige Industriebrache mit der Innenstadt verbindet, sondern auch den wachsenden Bedarf in den Bereichen Gesundheit oder Seniorenbetreuung deckt und mit dem ‚Rhombus-Campus‘ auch einen innovativen Treffpunkt zum Lernen und Erleben für die Bürgerinnen und Bürger schafft“, sagt Bürgermeister Bernd Hibst.

Die ersten Pläne für das Hallenbad, die VHS, das Haus der Vereine und das „Innovationshaus“, das in privater Trägerschaft entstehen soll und beispielsweise Räume für Co-Working und Synergien mit dem „Rhombus Campus“ ermöglichen kann, hatte die Stadt bereits im vergangenen Sommer zahlreichen Interessierten unter dem Motto „Rhombus entdecken“ vorgestellt. „Das Feedback zu den Plänen war sehr positiv. Wir merken, die Bürgerinnen und Bürger freuen sich darauf“, sagt Florian Leßke, Amtsleiter Stadtentwicklung.

Zumal die Planungen nicht nur die verschiedenen Gebäude beinhalten, sondern auch einen Steg, der vom Brückenweg über die B51 auf dem Quartiersplatz mündet. „Der Quartiersplatz, der viel Raum für Begegnungen und Veranstaltungen bietet, bildet eine barrierefreie Verbindungsebene zwischen dem Steg und dem Eingangsbereich zur Promenade“, erklärt die Stadtplanung. Um die topografischen Höhenunterschiede auszugleichen, wurden gemeinsam mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen barrierefreie, begrünte Rampen erarbeitet.

Ein Highlight der Planungen ist die Sanierung der historischen Sheddach-Fassade, die Besucherinnen und Besucher der Stadt als Begrüßung schon auf der B51 sehen und die fast zu einem Erkennungsmerkmal der Stadt geworden ist. „In vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern haben wir mitgenommen, dass die Fassade zum Stadtbild gehört und gleichzeitig die Geschichte des Areals lebendig hält“, meint Florian Leßke.

Das verbindende Rückgrat des Quartiers ist die verkehrsberuhigte, begrünte Promenade mit Blick auf den See in der Mitte des Quartiers. Dieser Bereich lädt an lauen Sommerabenden zum Chillen am Wasser ein und wird kostenfrei für die öffentliche Nutzung von den Privateigentümern für Besucherinnen und Besucher zur Verfügung gestellt. Um zusätzlich noch mehr Raum für Natur zu schaffen, ist ein öffentlicher „grüner Spazierweg“ entlang der B51, der Wolfhagener Straße und an der Remscheider Straße geplant, der auch die „Grüne Schlucht“ zwischen dem „Rhombus Campus“ und der geplanten Senioreneinrichtung einbezieht. So werden Grünflächen mit wichtigen Funktionen zur Klimaresilienz und für die ökologische Vielfalt geschaffen.

[← Zurück](#)

Noch nicht das gefunden was Sie suchen?
Benutzen Sie einfach unsere Suche.

Suche:







Melden Sie sich jetzt bei unserem Newsletter an


hier kostenfrei anmelden




Bei weiteren Anliegen können Sie uns hier erreichen:

+49 2196 710-0 

Kontaktformular 

So finden Sie uns 

Stadtplan 

Folgen Sie uns auf





